

## **KONTROLLORGAN Nr. 1**

### **SCHULDIREKTION: Oberschulzentrum Schlanders**

#### **Protokoll Nr. 1 vom 14.04.2021**

#### **PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2020**

Am 14.04.2021 hat sich das Kontrollorgan über eine Teambesprechung getroffen, um den Jahresabschluss 2020 der Schule zu überprüfen.

Die Schule hat am 01.04.2021 den Jahresabschluss übermittelt. Dieser besteht aus:

- Jahresabschluss 2020 (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung)
- Anhang;
- Lagebericht;
- Kassenprüfungsprotokoll ausgestellt am 31.12.2020 von der Sparkasse Bozen
- Saldenliste
- Kontosuszug

Diese Unterlagen sind überprüft worden, um das Gutachten gemäß Artikel 34 der Buchhaltungsverordnung zu verfassen.

Folgendes wird vorausgesetzt:

Die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind mit Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen, geregelt.

Die Verordnung sieht vor, dass sich die Schulen in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, im Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze, halten.

Der Jahresabschluss besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang. Der Kontenplan besteht aus Erfolgs- und Bestandskonten und ist so festgelegt, dass eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht wird und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar. Die Schule übernimmt den Kontenplan laut Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Die zusammengefassten Angaben des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 sind folgende:

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

A) Erträge	238.715,80 €
B) Aufwendungen	238.614,33 €
<i>Differenz A-B</i>	<i>101,47 €</i>
(C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen	0,00 €
(D) Aktive Wertberichtigungen	0,00 €
<i>Ergebnis vor Besteuerung A-B+/-C+D</i>	<i>101,47 €</i>
Steuern	10,84 €
<b>Geschäftsergebnis</b>	<b>90,63 €</b>

## BILANZ

B) Anlagevermögen	0,00 €
C) Umlaufvermögen	166.330,53 €
D) Rechnungsabgrenzungen	0,00 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>166.330,53 €</b>
A) Eigenkapital	1.674,99 €
B) Rückstellungen	0,00 €
D) Verbindlichkeiten	9.946,78 €
E) Rechnungsabgrenzungen	154.708,76 €
<b>Summe Passiva</b>	<b>166.330,53 €</b>

Das Kontrollorgan hat die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht, der von der Schulführungskraft verfasst wurde, geprüft. Der Lagebericht enthält die Angaben zum Verwaltungsablauf des Jahres 2020 und die Verwendung der im Jahr 2020 zur Verfügung gestellten Finanzmittel, im Einklang mit der geltenden Gesetzgebung über die Aufgaben der Schulen.

Das Kontrollorgan stellt fest:

- In Bezug auf die Grundsätze des Artikels 2423-bis des ZGB zur Erstellung des Jahresabschlusses, wird angemerkt, dass die Aufwände und Erträge unabhängig vom Zeitpunkt der Einhebung oder Zahlung gemäß dem Kompetenzprinzip gebucht worden sind;
- Die Erträge und die Aufwände sind unter Beachtung der Vorgaben des gesetzestretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, und der Richtlinien der Bildungsdirektion (Mitteilung der Deutschen Bildungsdirektion vom 15.02.2021) in die Gewinn- und Verlustrechnung eingeschrieben worden;
- Der Kontenplan beinhaltet die Liste der Erfolgs- und Bestandskonten und ermöglicht somit eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar;

Dies alles vorausgeschickt, überprüft das Kontrollorgan die wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

## BILANZ

- **Anlagevermögen:**

Am Ende des Rechnungsjahres verfügt die Schule über die Güter, die von der Provinz übertragen wurden und die zu ihrem Inventarwert vollständig abgeschrieben worden sind. Wie aus dem Anhang hervorgeht ist der Wert der Güter, welche im Jahr 2020 angekauft worden sind, direkt abzüglich des Beitrages mit einem Betrag von Null erfasst worden.

- **Umlaufvermögen**

Forderungen

Es scheinen 26.613,69 € als Forderungen auf, vor allem bestehend aus Zuwendungen des Landes laufende und für Investitionen.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind nur jene, die bei der Bank hinterlegt sind; der Kassastand ist am Ende des Jahres durch die Kassenprüfung des Schatzmeisters bestätigt worden. Die aus der Rechnungslegung des Schatzmeisters hervorgehenden Bewegungen sind folgende und stimmen mit denen aus der Saldenliste überein:

Kassastand zum 01.01.2020	84.019,17 €
Einhebungen	308.780,82 €
Zahlungen	253.083,15 €
Kassastand zum 31.12.2019	<b>139.716,84 €</b>

- **Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Die Rechnungsabgrenzungen (transitorische und antizipative Abgrenzungen) folgen dem Grundprinzip der Periodenreinheit (Jährlichkeit) der Aufwände und der Erträge. Aktive Rechnungsabgrenzungen gibt es keine.

- **Eigenkapital**

Dieses beträgt 1.674,99 €, davon 90,63 € Geschäftsergebnis des laufenden Jahres.

- **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten betragen 9.946,78 €, (vorwiegend noch eingehende Rechnungen 4.409,44 € : Müllabfuhr und Desinfektionsmittel und zu zahlende Rechnungen über 4.757,34 €: Buchladen, Mwst, Müllgebühren usw).

- **Passive Rechnungsabgrenzungen**

Es scheinen keine antizipativen Abgrenzungen auf.

Es werden transitorische Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe 103.985,59 € (Instandhaltung, Sanifikation, technische Lehrmittel usw) erfasst und zur Gänze auf dem Konto sonstige passive Rechnungsabgrenzungen gebucht. Dazu kommen Abgrenzungen für Investitionsbeiträge in Höhe von 50.723,17 € (Ankauf für PC und Notebooks). Die gesamten Rechnungsabgrenzungen betragen somit 154.708,76 €.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

- Die Erträge betragen 238.715,80 € und bestehen hauptsächlich aus:

Laufende Zuwendungen des Landes	190.124,11 €
Laufende Zuwendungen der Haushalte	37.250,00 €

- Die Aufwendungen betragen 238.614,33 €. Die großen Positionen sind:

Spezialinstrumente für die Werkstatt	26.654,91 €
Reinigungsmaterial	22.112,91 €
Wartung und Reparaturen	12.872,24 €

- Das Geschäftsergebnis beträgt 90,63 €.

Bemerkung: Laut Anhang hat die Schule Güter in einem Gesamtwert von 934.208,60 € angekauft. Es handelt sich hier um einen Teil der Einrichtung der neuen TFO hauptsächlich um Maschinen für die Werkstatt, die Einrichtung der verschiedenen Labors und neue Möbel für die Bibliothek an der WFO und TFO. Alle mit Investitionsbeiträge gedeckt.

Laut Saldenliste erhielt die Schule einen Investitionsbeitrag vom Land in Höhe von 984.931,77 € und dieser wurde auf dem Erfolgskonto verbucht. Alle Güter scheinen zwar in den Inventarregistern auf, aber diese hohen Beträge scheinen aber weder in der G&V-Rechnung noch in der Bilanz (Aktiva und Passiva) auf. 50.723,17 € werden ins 2021 abgegrenzt. Bei so hohen Beträgen stellt sich die Frage, ob man die Buchungen in einer anderen Art und Weise handhaben sollte.

Nach dieser Datenauswertung wird Folgendes bestätigt:

- soweit geprüft, ist der Grundsatz der wirtschaftlichen Kompetenz eingehalten worden;
- die Anforderungen über die Harmonisierung der Buchhaltung wurden erfüllt.

## Das Kontrollorgan gibt

- nach Einsichtnahme in den Jahresabschluss der Schule;
- nach Überprüfung des Anhangs, der die Posten des Abschlusses erläutert;
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft;
- nach Einsicht des Kassenbestandes erstellt vom Bankinstitut;

**ein positives Gutachten** zum Jahresabschluss 2020 ab.

Bozen, 14.04.2021

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Fulvia Bullo

Wolfgang Oberparleiter